

Michael Berger

# Vergessene Stimmen

Chasanut und Belcanto –  
Jüdische Kantoren und Opernsänger



FROM SIROTA'S  
CANTOR CONCERT  
REPERTOIRE

רחמנא דעני  
RACHMONO  
D'ONE

The liturgical melody sung by Cantor  
**SIROTA** with overwhelming success

**Michael Berger**  
**Vergessene Stimmen**



Michael Berger

# Vergessene Stimmen

Chasanut und Belcanto –  
Jüdische Kantoren und Opernsänger

**Tectum Verlag**

Michael Berger  
Vergessene Stimmen  
Chasanut und Belcanto – Jüdische Kantoren und Opernsänger

© Tectum Verlag – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2022  
ePDF 978-3-8288-7976-8

(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN 978-3-8288-4855-9  
im Tectum Verlag erschienen.)

Umschlaggestaltung: Tectum Verlag, unter Verwendung einer Abbildung des Autors

Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung  
bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet  
[www.tectum-verlag.de](http://www.tectum-verlag.de)

**Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek**  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben  
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Im Gedenken  
an die während der Schoa ermordeten jüdischen Sänger

Unserem lieben Fredi, sel. A.  
und in Erinnerung  
an  
B. C. E.-R.  
Anna Vilma Rohrlich, geb. Kreppel  
Yaakov ben Mordechai  
Ernestine Rohrlich, geb. Goldstein

Mit Dank an Samuele Levi

Dieses Buch widme ich  
meiner Frau Nicoleta,  
baschert



## Inhalt

Einleitung	1
<b>Teil A: Chasanut und Chasonim</b>	<b>7</b>
I. Chasanut: Ursprünge und Entstehung	9
II. Chasonim	19
A: „Der Vilner Balabesl“ – der Kantor der Kantoren und Selmar Steifmann (Cerini) sowie Ephraim Zalman Razumni Selmar Steifmann (Cerini)	19 20
Ephraim Zalman Razumni	21
B: Gerschon Sirota	22
Sirotas Bedeutung und sein Beitrag für die Entwicklung der Chasanut	41
C: Leib Glantz	44
D: Salomo Pinkasovitsch	46
E: Die Sängerdynastie Schorr – Kantoren und Opernsänger	52
III Die „westliche“ Tradition	57
A: Emanzipation und Synagogenmusik – Salomon Sulzer und seine Zeit Der Kantor/Chasan und seine herausragende Bedeutung in der Gemeinde	57 58
B: Manfred Lewandowski	60
C: Israel Alter	60
D: Jacob Hohenemser, Jüdische Musik war sein Leben	62
IV. Österreich-Ungarn als Mittler zwischen Ost und West	67
A: Chasanut im Ungarn vor der Schoa	68
B: Ungarische Chasonim	69
C: Die Welt der Chasanut in Österreich und Wien	76
	VII



## Inhalt

---

Wiener Synagogen und Gemeinden	80
Wiener Synagogenchöre und Chordirigenten	94
Chasanut-Konzerte und Konzerte synagogaler Musik	96
Die Ausbildung von Kantoren im Wien vor der Schoa	99
Herkunft und Stil des Chasanut in Wien	99
Niedergang und Vernichtung	100
<b>V. Die Bedeutung der Erfindung von Tonaufnahmen und der Schallplatte für die Verbreitung der Chasanut</b>	<b>103</b>
<b>VI. Jüdische Komponisten, zwei außergewöhnliche Beispiele</b>	<b>111</b>
A: Moritz Henle, Kantor und Komponist	111
B: Isaac de Camondo	112
<b>Teil B: Jüdische Opernsänger</b>	<b>115</b>
<b>Einleitung</b>	<b>117</b>
<b>I. Zwischen den Welten – Vom Chasan zum Opernsänger</b>	<b>121</b>
A: Joseph Schmidt	121
B: Hermann Jadowker	124
C: Joseph Schwarz	129
<b>II. Jüdische Opernsänger und Sänger jüdischer Abstammung</b>	<b>133</b>
A: Jan Kiepura und Richard Tauber	133
B: Rosa Raisa	138
<b>Teil C: Die Zeit der Verfolgung – Schicksale jüdischer Sänger in der Schoa</b>	<b>143</b>
<b>I. Beginn der Ausgrenzung</b>	<b>145</b>
<b>II. Nach 1933: Die Vertreibung der Juden aus dem gesellschaftlichen und kulturellen Leben und der Jüdische Kulturbund</b>	<b>149</b>
<b>III. Verfolgung und Schicksal der Opfer</b>	<b>153</b>
A: Gitta Alpár	153
B: Fritzi Jokl und Lotte Schöne	155
C: Budapest – Berlin – Theresienstadt. Das Leben der Opernsängerin Therese Rothauser	161

## VIII

---

<b>Teil D: Gegenwart</b>	<b>163</b>
A: Mosche Koussevitzky	165
B: Richard Tucker	166
C: Jan Peerce	168
D: David Serrero	169
<b>Seitenblick A: Oberkantor Hermann Fleischmann und die erste Rundfunkübertragung aus einer Synagoge</b>	<b>171</b>
<b>Seitenblick B: Rafael Schächter und Verdis „Messa da Requiem“ im Ghetto Theresienstadt</b>	<b>173</b>
<b>Seitenblick C: Vera Schwarz und David Schwarz – eine Familie von Erfindern und Musikern</b>	<b>177</b>
I. Die Opernsängerin Vera Schwarz	179
II. David Schwarz, der Erfinder des Luftschiffes: „Die Luft war ihm leichter als das Leben“	183
III. Der Bariton Marko Aaron Rothmüller	185
<b>Seitenblick D: Die Berliner Staatsoper</b>	<b>189</b>
I. Die Staatsoper im Nationalsozialismus	191
Quellenverzeichnis	195
Personenregister	197
Anhang I: Alphabetische Liste der Kantoren und jüdischen Sänger	209
Anhang II: Diskographie	299
Über den Autor	333

